

Weil am Rhein, den 01.02.2016

Protokoll der ausserordentlichen Delegiertenversammlung des Stadtjugendrings am Montag den 01.02.2016 um Beginn: 19.30 Uhr Ende 21 Uhr  
Kath. Gemeindehaus Rudolph-Virchow Str8

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht und Rückblick des Vorstandes
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Anträge der Mitgliedsverbände
6. Wahl eines Tagespräsidenten
7. Entlastung
8. Wahl des neuen Vorstandes
9. Wahl eines Kassenprüfers
10. Wünsche und Anträge

**Protokoll:**

1. **Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit:** Heinrich Lehr begrüßt alle anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.(siehe Anwesenheits- Liste). Zur ausserordentlichen Delegiertenversammlung wurde mit der oben aufgeführten Tagesordnung fristgerecht eingeladen. Es gibt eine Vorstellungsrunde. Der SJR ist beschlussfähig da dies eine außerordentliche DV ist, zu dieser wurde auf der ordentlichen, aber nicht beschlussfähigen Delegiertenversammlung am 08.12.2015 eingeladen. Es sind insgesamt 12 stimmberechtigte Delegierte anwesend.
2. **Bericht und Rückblick des Vorstandes:** Heinrich Lehr berichtet von den Aktivitäten des SJR in den letzten 3 Jahren. Leider konnte er aus gesundheitlichen Gründen die Arbeit als 1. Vorsitzender seit ca.1 Jahr nicht mehr ausüben, hinzukommend sind nach und nach weitere Vorstandsmitglieder aufgrund beruflicher oder familiärer Situation ausgeschieden. Die Delegierten haben dazu keine Fragen.
3. **Kassenbericht** Frau Nora-Lia Walliser stellt den Kassenbericht vor .Zeitraum von .01.03.2013 bis 31.12.2015.Es gibt dazu keine Fragen.
4. **Bericht der Kassenprüfer:** Die beiden Kassenprüfer Armin Löchle und Alfred Schöne bescheinigen der Kassiererin eine einwandfreie Kassenführung und beantragen die Entlastung der Kassiererin. Die Kassiererin wird einstimmig entlastet.
5. **Anträge der Mitgliedsverbände:** auf Antrag von Alfred Schöne wird dies am Ende der Sitzung behandelt. Der Antrag wird einstimmig angenommen.
6. **Wahl eines Tagespräsidenten:** Die Wahl eines Tagungspräsidenten fällt auf Stephan Schmidt vom CVJM Haltingen. als Vertreter des Kreisjugendrings. Dieser führt durch die kommenden tagesordnungspunkte.
7. **Entlastung:** Zuerst wird die Entlastung des gesamten Vorstandes durch die Delegiertenversammlung beantragt. Der alte Vorstand wird einstimmig entlastet.

8. **Wahl des neuen Vorstandes** Nach der Entlastung kommt es zur Wahl eines neuen Vorsitzenden. Auf Antrag von Alfred Schöne wird offen abgestimmt. Der Antrag wird einstimmig angenommen.
- Als 1 Vorsitzender wird Jörg Corsten vorgeschlagen. Es gibt keine weiteren Kandidaten, er einstimmig gewählt. Es sind 12 Personen anwesend. Jörg Corsten nimmt die Wahl an. Jörg Corsten leitet somit die weiteren Wahlen.
  - Als Kassierer wird Armin Löchle vorgeschlagen. Auch er wird einstimmig mit 12 Stimmen gewählt, keine Enthaltungen, keine Nein-Stimmen. Er nimmt die Wahl an.
  - Als Beisitzer stellt sich Alfred Schöne zur Wahl. Auch er wurde einstimmig mit 12 Stimmen gewählt, keine Enthaltungen, keine Nein-Stimmen. Er nimmt die Wahl an

Somit besteht der Vorstand aus drei Personen.

- Vorsitzender: Jörg Corsten, Colmarer Strasse 30, 79576 Weil am Rhein, 30.11.1978
- Kassierer: Armin Löchle, Lessingstr. 1, 79576 Weil am Rhein, 04.11.1966
- Beisitzer: Alfred Schöne, Konrad Adenauerstr.25, 79541 Lörrach Stetten, 09.11.1961

Der neue Vorstand bekräftigt, dass man weiterhin auf der Suche nach weiteren Vorstandsmitgliedern ist und dennoch erst einmal handlungsfähig ist.

9. **Wahl eines Kassenprüfers:** Danach werden noch zwei Kassenprüfer gewählt Alexandra Wolf (DLRG) und Elke Müller (DPSG) werden jeweils mit 12 Ja-Stimmen, keinen Enthaltungen und keinen Nein-Stimmen gewählt. Beide nehmen die Wahl an.

**10. Wünsche und Anträge:**

- Armin Löchle (CVJM) stellt den Antrag die Zuschüsse für Übernachtungswochenenden von 2,50 € auf 5 € zu erhöhen. Der Antrag wird nach kurzer Diskussion einstimmig angenommen.
- Armin Löchle stellt den Antrag einen Materialzuschuss für die Jugendverbände einzuführen. Dabei sollten für Materialeinkäufe ein Zuschuss von 10% des Rechnungsbetrages maximal jedoch 300,- € je Mitgliedsverein überwiesen werden. Sollte der Zuschuss an alle Mitgliedsvereine gesamthaft 3000,- € übersteigen kann der Stadtjugendring die Zuschüsse entsprechend kürzen damit die Gesamtsumme von 3000,- € nicht überschritten wird. Der Antrag wird nach kurzer Diskussion in der Delegiertenversammlung für den Moment zurückgewiesen um dem neuen Vorstand die Möglichkeit zu geben, einen vollen Überblick über die aktuellen Geschäfte und Verpflichtungen zu geben. Der Antrag wird ggf. an einer späteren Sitzung des
- Florian Schmidhauser (DPSG) äussert im Namen seines Verbandes den Wunsch an den SJR und insbesondere an den neuen Vorstand, dass die Zusammenarbeit zwischen den Verbänden gefördert wird und mehr Kontaktpflege zu den Mitgliedsverbänden betrieben wird. Ebenso, dass der SJR sich weiterhin auf seine Rolle als Dachverband der Jugendverbände

fokussiert und die offene Jugendarbeit der Stadtjugendpflege überlässt.  
Insbesondere begrüßt er die Entwicklung, dass der SJR wieder mehr zu einem  
Forum des Ideenaustauschs zwischen den Jugendverbänden wird.

Die nächste Delegiertenversammlung des SJR findet am 10. Oktober 2016 um 19:30 in den  
Räumen der Pfadfinder im Katholischen Gemeindehaus St. Peter und Paul statt.

Um 21 Uhr beschließt der neu gewählte 1 Vorsitzende die Sitzung.

**Alfred Schöne**  
*Protokollant*

**Heinrich Lehr**  
*1.Vorsitzender 2014-2016*